Rostocker Dokumentenserver
Dieses Werk wurde Ihnen durch die Universitätsbibliothek Rostock zum Download bereitgestellt.
Für Fragen und Hinweise wenden Sie sich bitte an: digibib.ub@uni-rostock.de

Christelicke Gebeden/ de men tho Huß/ unde in der Kercken gebrüken mach

Embden: Hindrick, 1657

http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn810715589

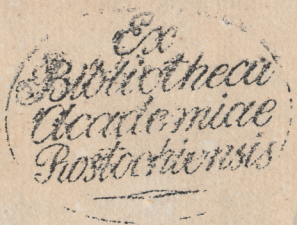
Druck Freier Zugang PUBLIC DOMAIN

4270b.

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn810715589/phys_0001
DFG

Fm – 4270 b

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn810715589/phys_0002
DFG



Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de
/rosdok/ppn810715589/phys_0003
DFG

Christelicke Gebeden

de men tho Huß / vnde in der Kercken gebrüken mach.

Matt. 26.

Waket vnde Bedet / vp dat gy nicht in Anvechtinge vallen.

1. Tim. 2.

Ick wil dat de Menner beden an allen orden / vnde vpheven hillige Hende / ahne Torne vnd twyvel.

Coloss.

Holdet an / am Gebede / vnde waket in demsulvigen mit danckseggingen.

Bibliotheca Academiae Rostochiensis

Gedruckt tho Embden /

Dorch David Hindricks van Borckum / Boeckhandeler in de grote strate Anno 1657.

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn810715589/phys_0005
DFG

Vor de Christelicke Hüßvedere vnd ehr Gesinde.

Dat Morgen Gebedt.

GElevede in dem HEren JEsu Christo/ Latet vns vor dem Angesichte Gades nedderknecen / vnde en van grunde vnses Herten also anroepen.

BArmhertige Ewige GOdt vnd Vader/ wy dancken dy / dat du vns disse nacht so gnedichlyken behödet / vñ den hüdigen dach heffst laten erleven / vnd bidden / dy du willest vns ock dissen dach behöden / vnd dyne gnade ertögen / dat wy dessen gantzen dach in dinem denste tho brengen / also dat wy nichtes dencken / reden noch dohn / denn allene darmede wy dinem Vederlyckem willen gehorsam sint / vnde dy wolgefallen / vp dat alle vnse Wercken tho der ehre dines H. Namens / vnd erbouwinge vnses Negesten gerekent. Vnde alse du itzunder wonderbar-

lyck

lick dyne Sonne vp den Erdodem schynen lest vnsem Lyve tho lüchtende: Also willest ock dorch de Klarheit dynes H. Geistes vnsen vorstant vnd herten erlüchten / vp dat wy gedöret werden vp den rechten Wech dyner gerechticheit / also dat wy in allen dinge / dartho wy vns begeven werden / dijssen besonderen vnde vornemsten vorsat hebben / dat wy wanderen in dyner frücht / dy deenen vnde ehren / vnd alle vnse gudt vnde wolfahrt allene van dijnem Gödtlijken segen uñ Benedydinge verwachten / vp dat wy vns nichtes vnderstahn tho doen dat dy nicht wolgefellich sy.

Darbeneven vorlene vns ock dyne Genade / dat wy dermaten arbeyden vor dat Lyff vnd dit tytlicke Levend / dat wy doch alletyt am ersten trachten na dijnem Ryckе vnde na dijner gerechticheit / vnd nicht twyfelen / al-

le dat ander werde vns dck thofallen
Willest ock uns behöden an Lyff uñ
Seele / vnd stercken wedder alle an-
fechtinge des Düvels / vnd vns ened-
den vth aller gefahrlicheit / welcke in
disser Werlt vns möchte bejegenen.

Dewyle idt averst nichtes is ein-
mahl wol angefangen hebben / so
men nicht volhardet / so bidden wy
dy / dat du vns nicht allene dessen
dach willest in dyn H. geleyde vnde
schůt nemen / sonder ock alle vnse le-
ventlanck willest dyne genade in uns
dachlickes bestedigen vnd vermehren
beth dat du uns werst bracht hebben
tho der vullenkamen vereringe mit
dynem Söne JEsu Christo unsem
Heren / welcker is de Warhafftige
Sünne vnser Seelen / lüchtende
dach vnde nacht / ahne vphören unde
in Ewicheit.

Gyff ock dynen Segen tho der Pre-
digt

dige des H. Euangeliums / verstore alle wercke des Düvels / Stercke alle Kercken-deners vnde Auericheit dynes Volckes / Tröste alle vervolgede vnde bedröwede Herten.

Vp dat wy averst sulcke vnd ander nodtrufft van dy erlangen mogen / So willest vns alle vnse Sünden vorgeven vmme dines leeven Söhns Jesu Christi willen / de vns hefft thogesecht / dat du vns allent wat wy dy in sinem Namen werden bidden / gewißlick geven werdest / vnde derhalven vns also hefft befalen tho beden.

Vnse Vader / etc.

Verlehne vns ock dine Genade / Dat wy na dynen willen mögen leven / welcken du vns in dinen Gesette heffst apenbaret / vnd in disse Trein Gebade begrepen:

Dat erste

Ick ben de Here / etc.

Dat Avendt Gebedt.

Gelevede in dem Heren JEsu Christo / latet vns vor dem Angesichte GOdes nederkneen / ehm van grunde vnses Herten anropen / vnde spreken.

HEre Godt Hemelsche Vader / dewyle du nah dyner Göddliken Wyßheit de nacht geschapen heffst den Menschen tho ruwe / gelick alse du ehm den dach verordnet heffst thor arbeit: So bidde wy dy / du willeſt vns dyne Genade verleenen / dat doch alletydt vnse Herten in dyner Leere wacker blyven / vnde dat wy also alle Werltlicke Sorge van uns aflegen / uns tho erquicken na notdrufft vnser ſwackheit / dat wy doch dyner nämmer vorgeten: sunder dat alletydt de Betrachtinge dyner güde unde genade / in ſtediger gedechtniſſe by uns blyve. Dat ock vnse geweten dorch ſulcke middel / ere innerlicke geiſtlicke rouwe hebbe / als dat Lyff entfanget ſyne uthwendige rou-

rouwe/darbenebe dat unse slaep nicht
vnmetich sy/thor fuelheit unses flei-
sches/sunder allene thor underhol-
dinge vnser swacken natur/vp dat
wy desto geschickter sint dy tho dee-
nen. Willest vns ock bewaren vnbe-
flecket an Lyff vnde Seele/vnde vns
behöden vor alle gefarlicheit/up dat
ock vnse slaep tho dyner ehren gere-
ken möge. Vnd na dem desse dach
nicht vorgaen is ahne veelvoldige a-
vertredinge (dewile wy arme elende
Sünders sint) so bidden wy dy/ge-
lick alse itzundes alle dinck vorborgen
dorch de düsternisse welcker du vp Er-
den sendest dat du ock also willest alle
vnse Sünden vergeven/dorch dyne
Barmhertigheit/vp dat wy nicht
van dersulven wegen verstoth wer-
den van dynem Angesichte. Giff ock
rouwe vnde trost allen krancken/be-
dröveden/angevochtenen herten/

dorch vnsen Heren Jesum Christum / de vns also hefft gelehrt tho bidden.

Vnse Vader

Gebedt vor dem Ehten

Aller ogen wachten vp dy HERE / vnde du giffst en ehre Spyse tho syner tydt / Du deyst dyne milde handt vp / vnd sadigest allent wat dar levet mit wolgefallen.

HERE Almechtige GOdt / de du alle dinck geschapen hefft / vnd noch dorch dijne GOdtlijcke krafft erholdest / vnde dat Volck Jsrael in der Wöstine gespyset hefft / willest vns dijnen armen Denern dynen Godtlicken Segen vnd benedidinge geven / vnd hilligen dessen dyne gave / de wy van dyner milden güdicheit entfangen / vp dat wy se metschlick vnd Hillichlick gebruken na dynem Göddlicken willen / vnd dorch sulcke middel dy erkennen ein Vader vnd Orspronck alles gudes vnd vornemlick söken dat Geistlicke Brodt dynes Wordes / mit welckem vnse Seelen gespyset werden / tho dem ewigen Levent / dat du vns bereidet hefft dorch dat H. Blodt dynes Leven Söns vnses HEren Jesu Christi.

Vnse Vader / etc.

Also vermanet vns vnse HEre JEsus Christus Luce am 21. Hödet juw / dat juwe Herten nicht beswéret werden mit freten vnde Süpen / vnde mit sorge der neringe / vnde kame de dach des HEren snelle aver juw / alse ein valstrick.

Ge-

Gebedt nah dem Ethen.

ALso sprickt de Here im 5. Boecke Mosis am 8. Capit. Wennehr du gegeten heffst / vnde sat geworden bist / so saltu den HEren dynen Godt laven / vnde höde dy dat du des Heren dynes Gades nicht vorgetest.

HEre GOdt Hemmelsche Vader wy dancken dy vor alle dyne Woldadt / de wy ahne vnderlat van dyner milden handt entfangen / dat dyne Gödtlike wille is vns tho erholden in dissem tydtlicken levende / vnd vns versorgest mit alle vnse notdrufft. Insunderheit averst / dat du vns weddergebaren heffst / tho der hapeninge eines beteren levendes / welckes du vns apenbaret heffst dorch dyn H. Euangelium. Wy bidden dy / Barmhertige GOdt vnde Vader / dat du nicht willest tholaten / dat vnse Herten hier ingewortelt syn in dissen Erdischen vergenckelycken dingen / sunder alltydt hier vp dencken nha den Hemmel / verwachtende vnsen Heylandt Jesum Christum / beth dat he in den Wolcken erschynen werde / tho vnser Erlösinge.

Vnse Vader / etc.

Apenbare bekentnisse der sünde / vnd Gebedt vor de Predige.

HEmmelsche Vader / Ewige vndt Barmhertige GOdt / wy beken-

nen vor dyner Gödtlicken Majesteit / dat wy arme elende sünder sint / entfangen vnde gebaren in alle bößheit vñ vorderffnisse / genegen tho allem bösen / vnnütte tho einigem guden / vnde dat wy mit vnsem sündtlicken Levende ahne underlath dijne Hillige Gebade avertreden / dardorch wy dijnem Thorn wedder vns erwecken / vnde na dynem Rechtferdigen Ordel vp uns laden de ewige Vordömenisse: Averst / o HEre / wy dragen ruwe vnd leidt / dat wy dy vertörnet hebben / vnd vorklagen vns vnd vnse Laster / vnd begeren dat dijne Genade tho hulpe kame unsem Elend und Jammer. Willest dij derhalven aver uns erbarmen / O aller gudichste Godt und Vader / vnd vns vergeven alle unse sünden / dorch dat Hillige lyden dynes leven Söhns vnses Heren Jesu Christi: Vnd willest vns her-

nha-

nahmahls verlenen de Genade dijnes H. Geistes / de uns unse Vngerechticheit van gantzem herten lehre erkennen / dat wij uns sülven mißvallen up dat de Sünde also in uns gedödet werde / unde wij in einem nyen Levende upstahn / in welckem wij rechschapene Früchten der Hillicheit und Gerechtigheit mögen brengen welcke dij umme Christi willen wolgefellich sy. Willest uns ock dijn H. Wort na dijnen Gödtlikken willen tho verstahn geven / up dat wy daruth leren alle unse vortruwen up dij allene tho setten / vnd van allen Creaturen afthotehen: Dat ock vnse olde minsche mit allen sinen begerten van dage tho dage mehr gecrützigt werde / unde dat wy uns dy upofferen thom levendigen offer / tho ehre dijnes H. Nahmens / unde apbowinge unses Negesten / dorch vnsen

Heren Jesum Christum / de vns alſo gelehret hefft tho bidden:

Vnſe Vader / etc.

Ein Gebedt nah der Predige / vor alle nodt vnd anliggen der Christenheit.

ALmechtige Barmhertige Godt / wy erkennen by vns ſulveſt vnd bekennen vor dy / alſe de warheit is / dat wy nicht wehrt ſint de ogen na den Hemel vp tho heven vnd vnſe Gebedt dy vor tho dragen / ſo du woldeſt vnſe vordenſte vnd werdicheit anſehen: Wente vnſe Geweten verklaget vns / vnde vnſe Sünden geven tüchenisſe wedder vns. So weten wy ock / dat du ein rechtferdich Richter biſt / de du ſtraffeſt de Sünde derſülvigen / ſo dijne Gebaden avertreden. Darum O Here GOdt / wenn wy averleggen vnde averdenckẽ vnſe gantze Levendt / bevinde wy anders nichtes in vns den ydel Verdömenisſe. Averſt / O Here / de-

mple

wyle du vns vth dyner vnutsprekelicken Barmhertigheit befolen hefft / dy allene in aller noth antoropende: Heffst vns ock thogesecht / dat du vnse Gebedt wilst erhören / nicht van wegen vnses verdenstes sunder van wegen des verdenstes vnses Heren Jesu Christi welcken du vns thom Middeler vnde Vorsproken hefft vorgestellet: so segge wy aff alle ander hulpe / vnde hebben alle vnse thoflucht alleine tho dyner Barmhertigheit Erstelick / O Here baven de vnentlicke Woldaden / de du int gemene allen menschen vp Erden ertögest / hefftu vns insonderheit so vele vnde grote genade bewesen / dat vns vnmogelick is desulvige vth tho spreken / effte genoechsahm tho bedencken. Sunderlick hefft idt dy wolgefallen vns tho beropen tho der kenniße dynes Hilligen Euangelis

lüms / heffstu vns erreddet uth dem jammerlicken denst des Düvels / vnd vns erlöset van der verflökeden Afgöderye des Pauwestes / darinne wy weren vorsapen / vnde heffst vns gesöhrt tho dem Lichte dyner warheit. Vnde nicht desto weiniger hebben / wy dorch undanckbarheit dijner wolda dat vergeten / sint van dij affgeweken / vnde vnse egen begerten gefolget / hebben dij nicht geehret alse wij schuldich weren. Darumme hebben wij gesündiget O Here / vnde dij swehrlicken verhörnet: Vnde so du woldest mit vns handelen na vnsen verdenste / könen wij anders nichtes verwachten alse den Dodt vnde de ewige Verdömenisse. Wente so wij uns wolden entschuldigen / so is unse egen Conscientie dar / welcke uns verklaget und unse böszheit gifft tüchnisse wedder uns. Vnd trüwen / liebe

Hers

Here Godt/ wy erkennen an den straf-
fen/ de vns dagelikes bejegenen / dat
du vns billick mit dyner Rode heim-
sökest: Wente dewyle du rechtferdich
bist / straffestu nemande ahne orsake.
Ja wy sehen ock jtzundes dyne hand
vpgehaven vns thostraffende: averst
wenneer du vns vele harder straffe-
dest / denn du jewerle beth her tho ge-
dahn heffst/ vnd dat wy hondert straf-
fen vor eine scholden lijden: Ja wen
ock alle de plagen vp vns vellen / mit
welcken du de Sünde dijnes volckes
Jsrael hefft heimgesocht / so beken-
nen wy / dat du vns / o Here / nicht
vnrecht dedest / vnde seggen nichts
dar weder / als hedde wy idt nicht wol
verdenet. Averst doch/ o Here/ du bist
vnse Godt/ vnde wy sint men Erde /
vnde Stoff du bist unse Schepper/
vnd wy sint de Wercke dijner hende/
du bist vnse Herder / vñ wy sint dyne

Scha-

Schaper: du biſt vnſe Erlöſer / vnde wy ſint dat volck dat du erloſet heffſt: Du biſt vnſe Vader / wy ſint dyn Erffgud / derhalven willeſt vns nicht ſtraffen in dynem grimmigen thorne / ſunder tüchtige vns genedichlick: Erholde vele mehr dat werck / dat du in vns angefangen heffſt / dorch dyne genade / vp dat de gantze werlt erkēne dat du vnſe Godt biſt vnd vnſe Heilant.

Dyn Volck Israel heffſt dy menichmal vertornet mit Sünden vnde du heffſt idt billick geſtraffet / averſt ſo vaken ſe ſick wedder tho dy bekehrden / heffſtu ſe allerſydt tho Genaden angenamen / vnde wo ſware ock ehre ſünde geweſt ſint / ſo heffſtu dorch dyne torn vnde vermaledidinge / ſo en bereit was / afgewendet van wegen des Bundes / den du gemaket heffſt mit dynen Deneren Abraham / Iſaac / vnd Jacob / alſo dat dat gebedt dynes

Volx

Volckes/ nuwerle dan dy verstoren worden. Nu hebben wy dorch dyne Genade even denſulvigen Bundt/ averſt vele herliker vnd krefftiger tuſschen dy vñ vns gemaket/ vnd vpgerichtet in der hant Jeſu Chriſti vnſes erlöſers/ welcken Bundt du vns mit ſynem Blode vorſchreven hefſt/ vnd mit ſynem hilligen Lydende vnd Steruen beſtediget.

Derhalven/ O Here/ verſaken wy uns ſulveſt/ vnde alle Menſchelyke hapeninge/ vnde hebben alle vnſe thoflucht tho diſſem ſaligen Genaden Bundt/ dorch welcken vnſe Here JEſus CHriſtus/ in deme he ſyn Lyff einmahl am Crütze thom vullenkamen Offer vor vns dargegeven/ vns mit dy in ewicheit verſönet hefft. Derhalven/ o Here ſüh an dat Angeſicht dynes Geſalveden/ vnde nicht vnſe Sünde/ vp dat dyn torne

dorch

dorch syne vorbidde gestillet werde/ uñ dat dijn Angesicht aver uns lüchte / thor frowde unde thor salicheit. Willest uns ock hijr namaels in dyn Hillige geleide und schut nemen / und uns regeren mit dijnem Hilligen Geiste / de uns vernye tho einem beteren Levend/ in welcken wij dijnen Nahmen laven vnde prijsen.

Wo wol wij averst nicht werdich sijn den Mund up tho dohn vor uns sulvest tho bidden: Jedoch / dewyle du vns bevalen hefft tho bidden vor de gantze Christlick Kercke und Avericheit/ ja ock vor alle Menschen: So bidden wij dij vor alle Kercken uñ Kerckendenere / du willest dijnen Segen geven tho der Predige dijnes Hilligen Euangeliums / vnde truwe Deners in dyne Arne senden. Darjegen willest uthraden / alle valsche Lehrars, rytende wülve vnd medlinge/

der

de der eigen Ehre vnde Nütte söken / und nicht de ehre dynes Hilligen Namen allene / und der armen Seelen Heil und Salicheit.

Wy bidden dy ock vor alle Avericheit der Werlt / vör den Römischen Kayser und Köninck / ock alle andere Köninge / Förſten unde Heren: Vnd insonderheit vor unsen Genedigen Heren und Fursten / sampt erre Genaden Ehegemahl / Junger Herschup / Räde und Amptlüde / ock einen Ersamen Wysen Rath deser Statt / giff en dyne Genade / dat se ere gantze Regeringe dar henne richten / dat de Köninck aller Köninge Jesus Christus / aver se unde ehre Vnderdaenen regere / vnde dat het Rijcke des Düvels / welck es is dat Rijke aller schande unt laster / jo lenger jo mehr dorch se / alse dijne Diener verstöret werde / und wy under

en

en ein rowich vnd stille levent hören mögen in aller Godtsalicheit vnde erbarheit.

Wyder bidde wy dy vor alle vnse mit-Bröder / de vnder de Tyranney des Pawstes vnd Turcken vorfolginge lyden / willest se mit dynem Hil. Geist tröstен / vnd se genedichlick erredden. Stade nicht dat dyne Christenheit gantze verwöstet werde / Lath nicht tho dat de gedechtnisse dines Namens up Erden vordelget werde / vnde dat de Antechrist vnde Turcke / sampt anderen vngelövigen / sick röhmen tho dijner vorhöninge vnd lasteringe.

So averst dyn Gödtlicke wille is / dat se mit erem Dode dijner Warheit tüchenisse geven / vnde dijnen Namen prijssen / so willest en standhafticheit verlenen beth thom lesten drape eres Blodes.

Wy

Wy bidden dy ock vor alle / welcken du dröfnisse / armoth / gefenckenisse / kranckheit / kindesnöden vnde andere anvechtinge thosendest. Tröste se alle / na deme du weteſt dat ernoth fordert. Giff dat en disse dyne tüchtinge thor erkentnisse erer sünde vnde thor beteringe deene / giff en bestendicheit vnde gedult / lindere en ehre dröffenisse vnde erlöse se entlick / up dat se sick dyner güdicheit frouwen / vnd dynen Namen ewichlick pryſen.

Thom leſten erbarme dy der / so noch in düſternisse vnde Erdom ſtecken / vnde vöhre se in dat licht dyner Warheit / dorch JEſum Chriſtum unſen Heren.

Vnde disse vnd alle andere noth / bidden wy dy / alſe vns unſe truwe Here vnd Heylandt Jeſus Chriſtus ſulveſt gelehret hefft:

Vnſe Vader. Ein

Eine korte Forme des Gebedes
Nach der Predige.

HEre Almechtige Godt / lath dyn hillige Ehre vmme vnser Sünde willen nicht verhönet werden. Wente wy suß veelfoldich wedder dy gesündiget hebben / dardorch dat wy dynem hilligen Worde nicht gehorsam sint / vnde mit vnerkentenisse / vndanckbarheit vnde murren / dynen thorne dageliicks wedder vns erwecken / darum du vns jo billick straffest / Averst / O Here / sy indachtich dyner groten barmhertigheit / vñ erbarme dy vnser. Giff vns bekentnisse vnd berou vnser Sünde / vnde beteringe vnses Levendes / stercke de Deener dynes Wordes vnde Ovdericheit / vp dat se mit truwe vñ standhafftigheit dyn Wordt Predigen / vnde dat Werltelicke Swert mit gerechtigheit vnde billicheit vören. Be-

hode

höde vns vor alle valscheit vnd vntru-
we. Vorstöre alle valsche vnde böse
Rahtslege wedder dijn Wordt vnde
Kercke erdacht/ O Here / entehe vns
nicht dijnen Geist vnd Wort / sunder
giff uns einen waren Geloven / Ge-
dult vnde bestendicheit. Kum dijner
Kercken tho halpe / vnd entlade se al-
les averdranges / Spottes / vnd Ty-
rannye. Stercke ock alle swacke vnde
bedrövede gemöte / vnde sende vns
dynen frede/dorch JEsum Christum
vnsen Heren welcker vns dise wisse
thosage gedahn hefft / Vorwar vor-
war segge ick juw: Allent wat gy den
Vader bidden werden in mynen na-
men/dat wert he juw geven / vñ vns
dar up also hefft bevalen tho beden.

Vnse Vader etc.

Willest vns ock geven standthaff-
ticheit vnd dagelick thonemen in dem
olden/ wahren / vnd vngetwyfelden
Chri-

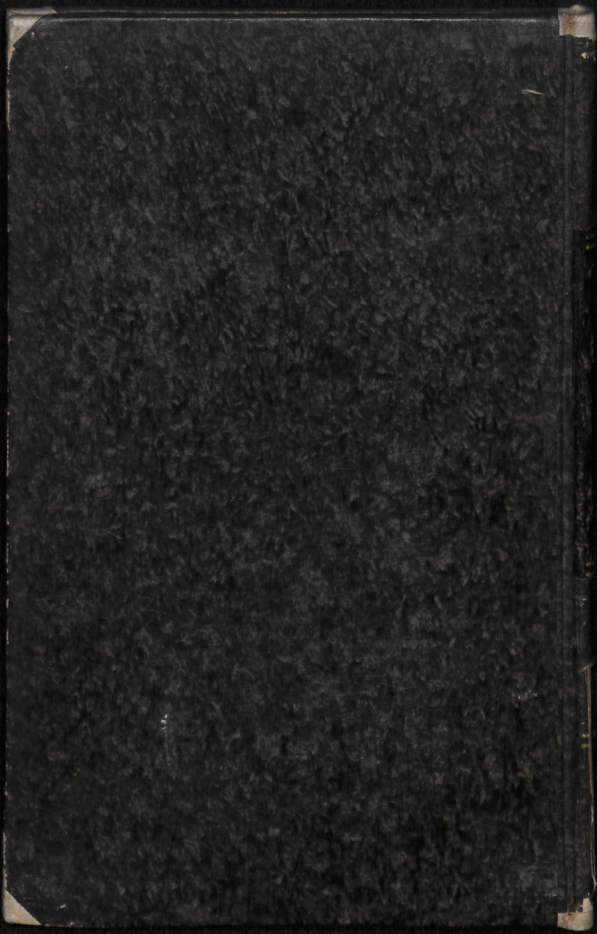
Christelyken Geloven / vp dat wy dorch denſulven ſo lenger ſo mehr Chriſti vnd aller ſijner güder deelhafftich werden Van welcken Geloven wy bekentniſſe dhon mit Munde vnde Herten / ſprekende:

Ick Gelöve an Godt/etc.

Ein Gebet Salamonis.

TWeerley bid ick van dy / O HERE / dir willeſt my nicht weygeren / ehr den ick ſterve, Idelheyt vnde Lögen lath verne van my ſijn / Armoth vnd Ryckedom gyff my nicht, Lath my averſt myn beſcheden deel ſpyſe hennemen / Ick möchte anders / wenn ick tho ſatt wörde / dy verlöchenen / vnde ſeggen: Wol is de Here? Edder wenn ick tho Arm wörde / möchte ſtelen / vnde my an dem Namen mynes Gades vergryppen.

Ende der Gebeden.



Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de
/rosdok/ppn810715589/phys_0032
DFG

höde vns vor alle va
we. Vorstöre alle
Rahtslege wedder d
Kercke erdacht/ O
nicht dinen Geist v
giff uns einen waren
dult vnde bestendich
Kercken tho hälpe/
les averdranges/ S
annye. Sterck e o
bedröbede gemöte /
dynen frede/ dorch
vnsen Heren welck
thosage gedahn hefft
war segge ick juw:
Vader bidden werde
men/ dat wert he juw
dar up also hefft bev
Vnse Vad
Willest vns ock g
tigheit vnd dagelick t
olden/ wahren / v

Image Engineering Scan Reference Chart TE263 Serial No. 24
Patch Reference numbers on UTT
C1 B1 A1 C2 B2 A2 B5 A5 20 18 17 16 11
10 09 03 02 01 C7 B7 A7 C8 B8 A8 C9 B9
the scale towards document

Universitäts Bibliothek Rostock
http://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn810715589/phys_0033
DFG